

- niedrige Ausprägung
  - mittlere Ausprägung
  - hohe Ausprägung
- Diese Merkmalsausprägungen gilt es für den jeweiligen Aufgabentyp speziell zu beachten.

## Kategoriensystem für ein kompetenzorientiertes Aufgabenset

Aufgaben		Lernaufgaben				Leistungsaufgaben	
		Konfrontations- aufgaben	Erarbeitungs- aufgaben	Übungs-/Vertiefungs- aufgaben	Transfer-/Synthese- aufgaben	Formative Beurteilungsaufgaben	Summative Beurteilungsaufgaben
<b>Authentizität</b>	a. Kompetenzabbild	● singulär ● additiv ●● integrativ	●● singulär ●●● additiv ● integrativ	●●● singulär ●● additiv ● integrativ	● singulär ● additiv ●● integrativ	●● singulär ●●● additiv ● integrativ	●● singulär ●●● additiv ● integrativ
	b. Lebensnähe	● ohne ●● konstruiert ●●● authentisch ●● real	●● ohne ●●● konstruiert ●●● authentisch ● real	●●● ohne ●● konstruiert ●● authentisch ● real	● ohne ●● konstruiert ●●● authentisch ●● real	●● ohne ●●● konstruiert ●● authentisch ● real	●● ohne ●●● konstruiert ●● authentisch ● real
<b>Kognition</b>	c. Arbeit an (Prä-)Konzepten	● ohne ●●● implizit ●● explizit ● reflektierend	●● ohne ●● implizit ●●● explizit ●●● reflektierend	● ohne ●●● implizit ●● explizit ● reflektierend	● ohne ●●● implizit ●● explizit ● reflektierend	● ohne ●● implizit ●●● explizit ●●● reflektierend	●● ohne ●●● implizit ●● explizit ● reflektierend
	d. Wissensart	● Fakten ●● Fertigkeiten ●●● Konzepte ●●● Metakognition	●● Fakten ●●● Fertigkeiten ●●● Konzepte ●● Metakognition	●●● Fakten ●●● Fertigkeiten ●● Konzepte ●● Metakognition	● Fakten ●● Fertigkeiten ●●● Konzepte ●●● Metakognition	●● Fakten ●●● Fertigkeiten ●●● Konzepte ●● Metakognition	●● Fakten ●●● Fertigkeiten ●●● Konzepte ●● Metakognition
	e. Kognitiver Prozess	● Reproduktion ● naher Transfer ●● weiter Transfer ●●● kreativer Transfer	●● Reproduktion ●●● naher Transfer ●●● weiter Transfer ● kreativer Transfer	●●● Reproduktion ●●● naher Transfer ●●● weiter Transfer ● kreativer Transfer	● Reproduktion ●● naher Transfer ●●● weiter Transfer ●● kreativer Transfer	●● Reproduktion ●●● naher Transfer ●●● weiter Transfer ●● kreativer Transfer	●● Reproduktion ●●● naher Transfer ●●● weiter Transfer ●● kreativer Transfer
<b>Komplexität</b>	f. Strukturierung der Aufgabe	●●● vorstrukturiert ● teilstrukturiert ● verschachtelt	●●● vorstrukturiert ● teilstrukturiert ● verschachtelt	●● vorstrukturiert ●●● teilstrukturiert ● verschachtelt	●● vorstrukturiert ●●● teilstrukturiert ● verschachtelt	●● vorstrukturiert ●●● teilstrukturiert ● verschachtelt	●● vorstrukturiert ●●● teilstrukturiert ● verschachtelt
	g. Repräsentationsformen	●● singulär ●●● integrierend ●● transformierend	●●● singulär ●● integrierend ● transformierend	●● singulär ●●● integrierend ●● transformierend	●● singulär ●●● integrierend ●●● transformierend	●● singulär ●●● integrierend ●● transformierend	●● singulär ●●● integrierend ●● transformierend
<b>Differenzierung</b>	h. Offenheit der Aufgabe	● erklärt geschlossen ●● frei geschlossen ●●● erklärt offen ●●● frei offen	●● erklärt geschlossen ●●● frei geschlossen ●●● erklärt offen ●● frei offen	●●● erklärt geschlossen ●●● frei geschlossen ●● erklärt offen ●● frei offen	● erklärt geschlossen ●●● frei geschlossen ●●● erklärt offen ●●● frei offen	●● erklärt geschlossen ●● frei geschlossen ●●● erklärt offen ●● frei offen	●● erklärt geschlossen ●● frei geschlossen ●●● erklärt offen ●● frei offen
	i. Lernunterstützung	●●● keine ●● integriert ● rückmeldend	●● keine ●●● integriert ●●● rückmeldend	●● keine ●●● integriert ●●● rückmeldend	●● keine ●●● integriert ●● rückmeldend	●● keine ●●● integriert ●●● rückmeldend	●●● keine ●●● integriert ● rückmeldend
	j. Vielfalt der Lernwege	● ohne ●● kompensierend ●●● profildbildend ●●● selbstdifferenzierend	●● ohne ●●● kompensierend ●●● profildbildend ●● selbstdifferenzierend	●● ohne ●●● kompensierend ●● profildbildend ● selbstdifferenzierend	● ohne ●● kompensierend ●●● profildbildend ●● selbstdifferenzierend	●● ohne ●● kompensierend ●●● profildbildend ●● selbstdifferenzierend	●●● ohne ●● kompensierend ●● profildbildend ●● selbstdifferenzierend

# Hinweise zu den lernrelevanten Merkmalen und ihren Ausprägungen

## Authentizität

### a. Kompetenzabbild

- ▶ **singulär** → Aufgabe, um einen Teilaspekt einer Kompetenz in Bezug auf die Realsituation zu erlernen, zu üben bzw. zu nutzen
- ▶ **additiv** → Aufgabe, um mehrere Teilaspekte einer Kompetenz in Bezug auf die Realsituation nebeneinander zu erlernen, zu üben bzw. zu nutzen
- ▶ **integrativ** → Aufgabe, um möglichst viele Teilaspekte einer Kompetenz in Bezug auf die Realsituation ineinander greifend zu erlernen, zu üben bzw. zu nutzen

### b. Lebensnähe

- ▶ **ohne Lebensnähe** → Aufgabe ohne Bezug zur Lebenswelt der Lernenden
- ▶ **mit konstruierter Lebensnähe** → Situation in der Aufgabe ist konstruiert und hat kaum einen echten Bezug zur Lebenswelt der Lernenden
- ▶ **mit konstruierter, authentisch wirkender Lebensnähe** → Situation in der Aufgabe ist zwar konstruiert, hat aber mit dem Alltag der Lernenden zu tun
- ▶ **mit realer Lebensnähe** → Problem, das tatsächlich gelöst werden muss

## Kognition

### c. Arbeit an (Prä-)Konzepten

- ▶ **ohne** → kein oder nur zufälliger Umgang mit Vorstellungen und (Prä-)Konzepten der Lernenden
- ▶ **implizit** → implizites Anknüpfen an den Vorstellungen der Lernenden und Hinführen zu sachbezogenen Konzepten und Theorien
- ▶ **explizit** → explizites Anknüpfen an den Vorstellungen der Lernenden, erschliessen von neuen Aspekten und Hinführen zu sachbezogenen Konzepten und Theorien
- ▶ **reflektierend** → Aufforderung, den Prozess der Wissensveränderung (Prä-/Post-Konzept) zu untersuchen

### d. Wissensart

- ▶ **Fakten** → verbalisierbares relevantes Wissen
- ▶ **Fertigkeiten** → implizites, also nicht verbalisierbares Handlungswissen, von basalen Verhaltensweisen bis zu komplexen Handlungsmustern
- ▶ **Konzepte** → vielfach vernetztes Begriffswissen
- ▶ **Metakognition** → Wissen über die eigene Kognition und über eigene Problemlösestrategien

### e. Kognitiver Prozess

- ▶ **Reproduktion** → Potenzial der Aufgabe, um Wissen bzw. Erinnerungsleistung aufzubauen
- ▶ **Naher Transfer** → Potenzial der Aufgabe, um bekanntes Wissen in einer Situation anzuwenden
- ▶ **Weiter Transfer** → Potenzial der Aufgabe, um bekanntes Wissen in einer neuen, unbekanntem Situation anzuwenden
- ▶ **kreativer Transfer, Problemlösen** → Potenzial der Aufgabe, um Wissen hinsichtlich einer unbekanntem Situation neu zu strukturieren

## Komplexität

### f. Strukturierung der Aufgabenstellung

- ▶ **vorstrukturiert** → kein oder kaum Text vorhanden bzw. Reihenfolge der Sätze entspricht der Reihenfolge der Aufgabenbearbeitung
- ▶ **teilstrukturiert** → Reihenfolge der Sätze entspricht nicht immer der Reihenfolge der Aufgabenbearbeitung und/oder Textpassagen mit irrelevanten Aussagen vorhanden, komplexere Satzgefüge
- ▶ **verschachtelt** → Reihenfolge der Sätze entspricht nicht der Reihenfolge der Aufgabenbearbeitung, irritierende Formulierungen vorhanden und/oder komplexe Satzgefüge (Wenn-dann-Verknüpfungen, doppelte Verneinungen usw.)

### g. Repräsentationsformen

- ▶ **singulär** → Aufgabe resp. Aufgabeninformation basiert auf einer Repräsentationsform
- ▶ **integrierend** → Aufgabe enthält Wissen in unterschiedlichen Repräsentationsformen und die Aufgabenlösung erfolgt in den gleichen Repräsentationsformen
- ▶ **transformierend** → für die Aufgabenlösung wird das vorliegende Wissen aus einer oder mehreren Repräsentationsformen in eine oder mehrere andere Repräsentationsformen transformiert

## Differenzierung

### h. Offenheit

- ▶ **erklärt – geschlossen** → eindeutiger Arbeitsauftrag bzw. klare Frage mit einer möglichen Lösung
- ▶ **frei – geschlossen** → Arbeitsauftrag lässt Spielraum zum Vorgehen, aber er führt nur zu einer möglichen Lösung
- ▶ **erklärt – offen** → eindeutiger Arbeitsauftrag bzw. klare Frage mit mehreren möglichen Lösungen/Lösungswegen
- ▶ **frei – offen** → Problemsituation impliziert mehrere Fragestellungen mit mehreren möglichen Lösungen/Lösungswegen

### i. Lernunterstützung

- ▶ **keine** → konventionelle Aufgabe ohne Lernunterstützung
- ▶ **integriert** → in die Aufgabe eingebaute Lernhilfen zur individuellen Unterstützung des Bearbeitungsprozesses
- ▶ **rückmeldend** → Aufgabe mit Feedbackmöglichkeiten und/oder Austausch von (Zwischen-)Ergebnissen

### j. Vielfalt der Lernwege

- ▶ **ohne** → wenig Differenzierung möglich
- ▶ **kompensierend** → (Zusatz-)Aufgaben, mit denen ein Ausgleich unterschiedlicher Lernvoraussetzungen möglich wird (z. B. gestufte Aufgaben, Aufgabenzuteilung gemäss Lernvoraussetzungen)
- ▶ **profilbildend** → (Zusatz-)Aufgaben, die es den Lernenden ermöglichen, aufgrund ihrer Interessen ein eigenes «Profil» zu entwickeln
- ▶ **selbstdifferenzierend** → unterschiedliche Lernwege bzw. individuelle Vertiefungen sind bereits der Aufgabenstellung innewohnend; sie ist folglich selbstdifferenzierend

[www.ausb.phlu.ch](http://www.ausb.phlu.ch)

Dr. Herbert Luthiger  
T +41 (0)41 228 71 41  
herbert.luthiger@phlu.ch

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern  
Ausbildung  
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7  
T +41 (0)41 228 71 11 · F +41 (0)41 228 79 18  
info@phlu.ch · www.phlu.ch

© Kategoriensystem. Bitte wie folgt zitieren:  
Wilhelm, M., Luthiger, H. & Wespi, C. (2014). Kategoriensystem für ein kompetenzorientiertes Aufgabenset. Luzern: Entwicklungsschwerpunkt *Kompetenzorientierter Unterricht*, Pädagogische Hochschule Luzern.